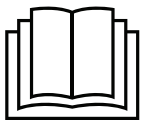
CE

Gebrauchsanweisung
Waschschleudermaschine

WE2–9S

PNC 914535332





Electrolux PROFESSIONAL

Original-Bedienungsanleitung

128034970/DE
2026.09.25

Inhalt

1 Sicherheitshinweise....5
1.1 Sicherheit von Kindern und unerfahrenen Personen....5
1.2 Einrichten....6
1.3 Stromanschluss....7
1.4 Wasseranschluss....7
1.5 Gebrauch....7
1.6 Reinigung und Pflege....8
1.7 Innenbeleuchtung....8
1.8 Kundendienst....8
1.9 Entsorgung....9
2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse....10
3 Beschreibung der Geräts....11
3.1 Teile und Bedienelemente des Geräts....11
3.2 Zubehör....11
3.3 Erhältlich bei Ihrem autorisierten Händler....12
3.3.1 Bausatz Wasch-Trocken-Säule....12
3.3.2 Sockel mit Schublade....12
3.3.3 Verankerungsvorrichtung....13
3.3.4 Externer Waschmittelspender....13
3.4 Die Zulaufschläuche....13
4 Technische Daten....16
4.1 Stromanschluss....16
5 Bedienfeld....17
5.1 Beschreibung der Bedienblende....17
5.2 Display....18
6 Vor der ersten Inbetriebnahme....19
7 Programme....20
7.1 Programmtabelle....20
7.2 Kompatibilität der Programmoptionen....21
8 Optionen....22
8.1 Vorspülen....22
8.2 Vorwäsche....22
8.3 Extra Spülen....22
8.4 Schleuderzeit....22
8.5 Kein Weichspüler....22
8.6 Zeitvorwahl....22
9 EINSTELLUNGEN....23
9.1 Signaltöne....23
9.2 Kindersicherung....23
9.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten....23
10 Täglicher Gebrauch....24
10.1 Beladen der Wäschereimaschine....24
10.2 Installieren der Klappe für Flüssigwaschmittel....24
10.3 Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln....25
10.4 Waschmittel-Einspülfächer....25
10.5 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver....25
10.6 Einschalten des Geräts....25
10.7 Einstellen eines Programms....26
10.8 Starten eines Programms....26
10.9 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl....26
10.10 Abbrechen der Zeitvorwahl....26
10.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen....26
10.12 Abbrechen eines laufenden Programms....27
10.13 Am Programmende....27
10.14 Option ABSCHALTAUTOMATIK....27
11 Tipps und Tricks....28
11.1 Die Wäschebeladung....28
11.2 Hartnäckige Flecken....29
11.3 Waschmittelart und -menge....29
11.4 Umweltschutzhinweise....30
11.5 Wasserhärte....30

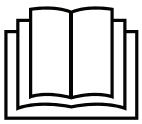
Inhalt

12 Reinigung und Pflege 31
12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan 31
12.2 Entfernen von Fremdkörpern 31
12.3 Reinigen der Außenflächen 31
12.4 Entkalken 32
12.5 Selbstreinigung 32
12.6 Türdichtung 32
12.7 Reinigung der Trommel 32
12.8 Reinigung der Waschmittelschublade 32
12.9 Reinigung des Laugenfilters 33
12.10 Reinigung der Zulaufschläuche und Filter der Absperrventile 33
12.11 Notentleerung 33
12.12 Vorsichtsmaßnahmen gegen Einfrieren 34
13 Fehlersuche 35
13.1 Alarmcodes und mögliche Fehler 35
14 Öffnen der Tür im Notfall 37
15 Verbrauchswerte 38
15.1 Gemäß der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission und allen neuen begleitenden Normen in den kooperierenden Märkten (*) 38
15.2 Allgemeine Programme 38
16 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit 39

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts die mitgelieferte Anleitung sorgfältig durch. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Verwendung entstehen. Bewahren Sie die Anleitung stets an einem sicheren und zugänglichen Ort auf, damit Sie künftig darin nachschlagen können.

	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

1.1 Sicherheit von Kindern und unerfahrenen Personen

- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren und Personen mit erheblichen körperlichen Einschränkungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, sofern sie nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten oder ständig beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie es vorschriftsgemäß.
- Bewahren Sie alle Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Aktivieren Sie die Kindersicherung, wenn das Gerät damit ausgestattet ist.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

1.2 Einrichten

- Dieses Gerät ist nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Installationsanleitung.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf.Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Versetzen, dass das Gerät sehr schwer ist. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe und hoch schließende Arbeitsschuhe.
- Installieren und gebrauchen Sie kein schadhaftes Gerät.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Transport einwandfrei stabil und im Gleichgewicht ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von der Stromversorgung getrennt wird und nicht wieder angeschlossen werden kann, bis diese Arbeiten abgeschlossen sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts an einem gewerblichen/öffentlichen Ort sicher, dass sämtliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften eingehalten werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht auf einer beweglichen Plattform (z. B. auf einem Schiff).
- Die Standfläche für die Aufstellung des Geräts muss eben, stabil, hitzefest und sauber sein.
- Vergewissern Sie sich, dass zwischen Gerät und Fußboden eine Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem die Gerätetür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um sicherzustellen, welches Zubehör verwendet werden kann.

1.3 Stromanschluss

- Das Gerät muss vorschriftsgemäß geerdet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer unzureichenden Erdungsanlage.
- Verwenden Sie grundsätzlich eine korrekt installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kenndaten auf dem Typenschild mit den elektrischen Parametern der Netzstromversorgung kompatibel sind.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Berühren Sie das Netzkabel und den Netzstecker nicht mit feuchten Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie dazu immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nur für GB und Irland: Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie eine 13 A Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

1.4 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit dem neuen mitgelieferten Schlauchsatz an die Wasserleitung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Der Wasserdruck bei Betrieb (Mindest- und Höchstwert) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) betragen.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

1.5 Gebrauch

- Ändern Sie nicht die technischen Eigenschaften dieses Geräts.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Beachten Sie das maximale Fassungsvermögen von 9 kg.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Achten Sie darauf, dass Sie alle Metallgegenstände aus der Wäsche entfernt werden.
- Berühren Sie während des Programmablaufs nicht das Glas der Tür. Das Glas kann heiß sein.

1.6 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Verwenden Sie keinen Wasser- oder Dampfstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten weichen Lappen. Verwenden Sie nur Neutralreiniger. Verwenden Sie keine abrasiven Produkte, Scheuerschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

1.7 Innenbeleuchtung

Warnung

Verletzungsgefahr.

- Hinweise zur Leuchte (bzw. den Leuchten) in diesem Gerät und den separat erhältlichen Ersatzlampen: Diese Lampen sind darauf ausgelegt, extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten wie Temperatur, Vibration und Feuchtigkeit zu widerstehen, oder den Betriebsstatus des Geräts zu melden. Sie sind nicht dafür bestimmt, in anderen Anwendungen eingesetzt zu werden, und eignen sich nicht zur Raumbeleuchtung im Haushalt.
- Sichtbare LED-Strahlung, schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl.
- Kontaktieren Sie zwecks Auswechslung der Innenbeleuchtung ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

1.8 Kundendienst

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Die folgenden Ersatzteile sind noch 10 Jahre verfügbar, nachdem das Modell nicht mehr hergestellt wird: Motor und Motorkohlen, Übertragung zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Stoßdämpfer und Federn, Waschtrommel, Trommelkreuz und zugehörige Kugellager, Heizungen und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuchen, Ventilen, Filtern und Aquastop-Systemen, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software, Tür, Türscharniere und Dichtungen, sonstige Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoffkomponenten wie Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur für professionelle Reparaturbetriebe erhältlich sind und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Hinweise zur Leuchte (bzw. den Leuchten) in diesem Gerät und den separat erhältlichen Ersatzlampen: Diese Lampen sind darauf ausgelegt, extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten wie Temperatur, Vibration und Feuchtigkeit zu widerstehen, oder den Betriebsstatus des Geräts zu melden. Sie sind nicht dafür bestimmt, in anderen Anwendungen eingesetzt zu werden, und eignen sich nicht zur Raumbeleuchtung im Haushalt.

1.9 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel direkt am Gerät ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie die Türverriegelung, um zu verhindern, dass Kinder oder Haustiere in der Trommel eingesperrt werden können.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional AB instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional AB empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional AB genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional AB Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
  - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
  - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
  - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
  - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
  - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
  - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
  - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
  - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
  - Unfälle oder höhere Gewalt.
  - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspanungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional AB freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional AB Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Beschreibung der Geräts

3.1 Teile und Bedienelemente des Geräts

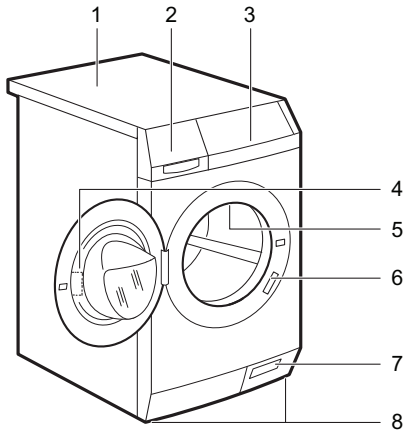


fig.X02928

1	Arbeitsplatte
2	Reinigungsmittel-Einspülfach
3	Bedienfeld
4	Türgriff
5	Innenbeleuchtung
6	Typenschild
7	Ablaufpumpenfilter und Notöffnung
8	Füße für die Ausrichtung des Geräts

3.2 Zubehör

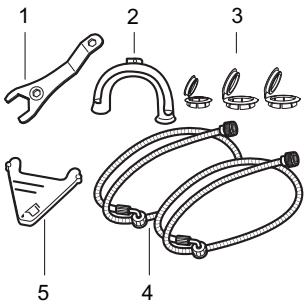


fig.X05734

1	Schraubenschlüssel Zum Entfernen der Transportsicherungen.
2	Kunststoff-Schlauchführung Zum Anschließen des Ablaufschlauchs am Rand eines Spülbeckens.
3	Kunststoffkappen Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Gehäuses nach dem Entfernen der Transportsicherungen.
4	Zulaufschläuche Zum Anschließen des Geräts an den Kalt- und Warmwasserhahn: Schlauch mit blauer Kappe für Kaltwasser und Schlauch mit roter Kappe für Warmwasser.
5	Klappe für Flüssigwaschmittel Um den Fluss des Flüssigwaschmittels zu verlangsamen.

3.3 Erhältlich bei Ihrem autorisierten Händler

Nur vom Hersteller zugelassenes geeignetes Zubehör gewährleistet die Sicherheitsstandards des Geräts. Bei Verwendung nicht zugelassener Teile erlöschen jegliche Garantieansprüche.

3.3.1 Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Hinweis!

Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der Broschüre aufgeführten Wäschetrocknern verwendet werden. Siehe die beiliegende Broschüre. Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.

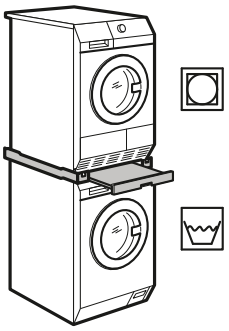


fig.X02238

Bei der Installation in einer Nische muss die Nische eine Öffnung von mindestens 50 × 50 mm aufweisen, damit Stromkabel und Wasser-/Ablaufschläuche zu den externen Anschlusspunkten geführt werden können.

Die Nische muss sicher an der Wand, am Boden oder an der gesamten Konstruktion befestigt werden, damit sie nicht umkippt und Personen- oder Sachschäden verursacht.

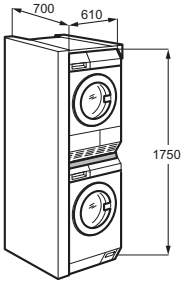


fig.X05735

3.3.2 Sockel mit Schublade

Damit wird das Gerät höher aufgestellt und das Be- und Entladen erleichtert.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche verwendet werden, z. B.: Handtücher, Reinigungsmittel und mehr.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.

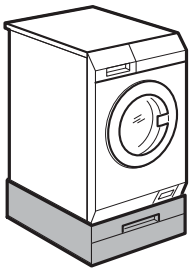


fig.X02240A

3.3.3 Verankerungsvorrichtung

Wenn Sie das Gerät auf einem Betonsockel aufstellen, bestellen Sie bitte die geeignete Verankerungsvorrichtung. Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.

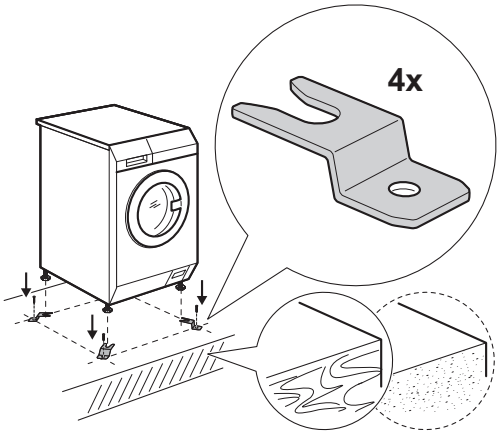


fig.X02931

3.3.4 Externer Waschmittelspender

Das Flüssigwaschmittel kann auch automatisch über einen externen Spender eingefüllt werden.
Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanweisung gewissenhaft durch.

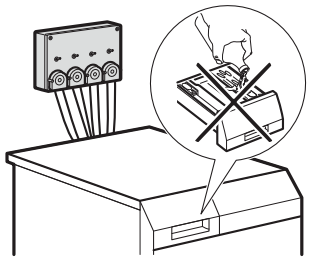


fig.X02932

3.4 Die Zulaufschläuche

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückfluß-verhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

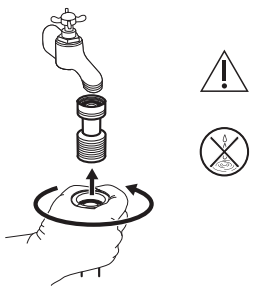


fig.X03738B

Hinweis!

Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde. Die Durchflussrichtung wird durch den Pfeil angezeigt.

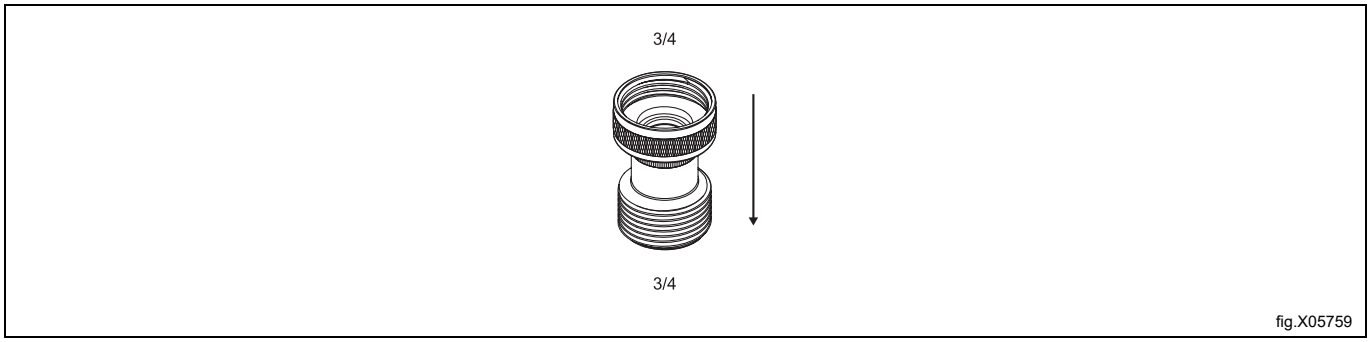


fig.X05759

Das Gerät hat an der Rückseite zwei Anschlüsse für die Zulaufschläuche von Warmwasser und Kaltwasser.

1. Schließen Sie den KALTWASSER-Zulaufschlauch an den dafür vorgesehenen Anschluss (A) an der Geräterückseite an.
2. Schließen Sie den WARMWASSER-Zulaufschlauch an den dafür vorgesehenen Anschluss (B) an der Geräterückseite an. Beachten Sie hierzu die Abbildung.

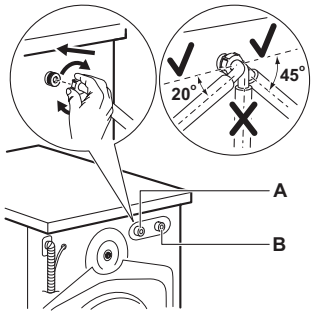
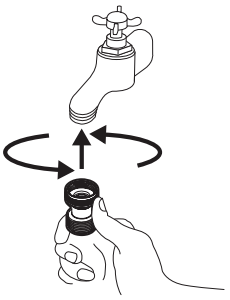


fig.X03738

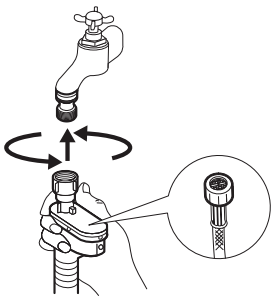
3. Bringen Sie die Schläuche passend zur Position des Wasserabsperrventils so an, dass sie schräg nach links oder rechts zeigen.

Hinweis!
Vergewissern Sie sich, dass die Zulaufschläuche nicht senkrecht nach unten zeigen.

4. Lockern sie bei Bedarf die Überwurfmutter, um sie neu zu positionieren.
5. Schließen Sie die Ventile mit einem 3/4" Gewinde an die Warm- und Kaltwasserhähne an. Die Rückschlagventile dürfen nicht am Gerät montiert werden


fig.X05760

6. Schließen Sie das andere Ende des KALTWASSER-Zulaufschlauchs mit einem 3/4-Zoll-Gewinde an das Ventil des Kaltwasserhahns an.
7. Schließen Sie das andere Ende des WARMWASSER-Zulaufschlauchs mit einem 3/4-Zoll-Gewinde an das Ventil des Warmwasserhahns an. Achten Sie darauf, dass die Überwurfmuttern zur Verhinderung von Leckagen einwandfrei festgezogen sind.


fig.X05761

Hinweis!
Verwenden Sie keine Verlängerungsschläuche, wenn die Zulaufschläuche zu kurz sind. Kontaktieren Sie ein autorisiertes Kundendienstzentrum zwecks Auswechslung der Zulaufschläuche.

4 Technische Daten

Abmessungen	Breite x Höhe x Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /64.6 cm
Stromanschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2100 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Der Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen und Feuchtigkeit wird durch das Schutzgehäuse gewährleistet, nur die Niederspannungsausrüstung ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.		IPX4
Wasserzulaufdruck	Minimum	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximum	10 bar (1,0 MPa)
Wasserzulauf[1]		Kaltwasser
		Warmwasser[2]
Maximale Beladung	Baumwolle	9,0 kg

1. Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.
2. Stellen Sie sicher, dass die Warmwassertemperatur Ihrer Hauswasserversorgung nicht mehr als 60 °C beträgt.

Hinweis!
Das Gerät funktioniert auch, wenn nur der Kaltwasserzulauf angeschlossen ist.

4.1 Stromanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild und das Kapitel „Technische Daten“ geben die notwendigen elektrischen Anschlusswerte an. Vergewissern Sie sich, dass diese mit der Netzstromversorgung kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die erforderliche maximale Belastung aufnehmen kann, und berücksichtigen Sie dabei auch andere Geräte, die möglicherweise in Betrieb sind.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.

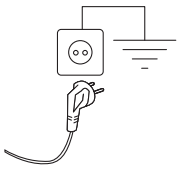


fig.X02933

Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Wenden Sie sich für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

5 Bedienfeld

5.1 Beschreibung der Bedienblende

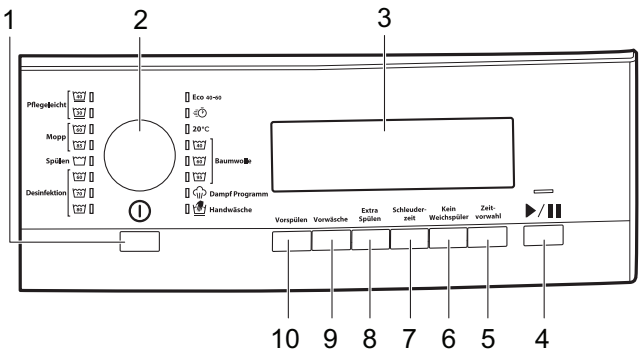


fig.X05758

1	Abschaltautomatik-Taste ⏻
2	Programmwahlschalter
3	Display
4	Taste Start/Pause ▷‖
5	Zeitvorwahl Taste
6	Kein Weichspüler Taste
7	Schleuderzeit Taste
8	Extra Spülen Taste
9	Vorwäsche Taste
10	Vorspülen Taste

5.2 Display

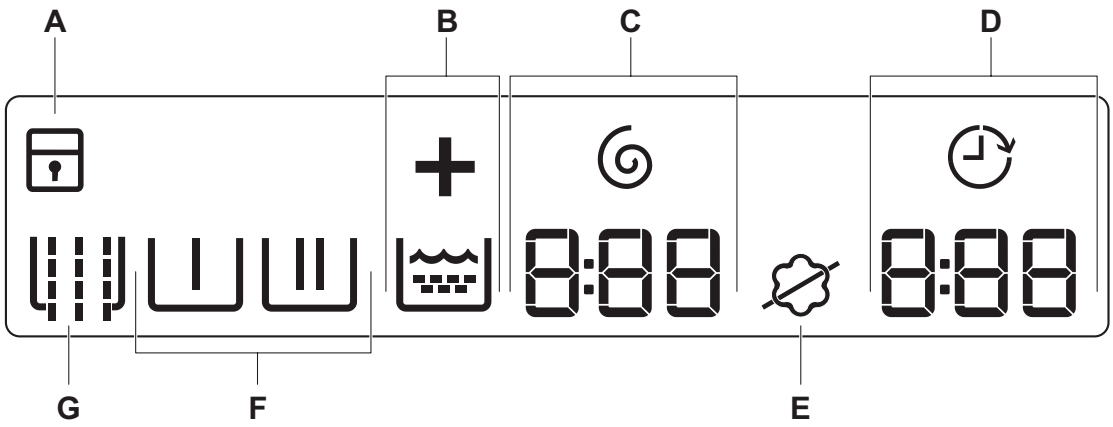


fig.X02935

Symbol auf dem Display		Symbolbeschreibung
A		Die Kindersicherung ist eingeschaltet.
		Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.
B		Extra Spülen. ist das Symbol für die Spülphase und „ + “ leuchtet auf, wenn Extra Spülen ausgewählt ist.
C		Schleuderzeit. Die Ziffer gibt Minuten und Sekunden an.
D		Zeitvorwahl.
	1.25	Programmdauer Wenn das Programm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten. Die Ziffern zeigen Stunden und Minuten an.
	2h	Zeitvorwahl Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an.
	E20	Alarmcodes Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe hierzu „Fehlersuche“.
	Err	Diese Meldung erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn: • Sie versuchen, eine Funktion einzustellen, die für das gewählte Waschprogramm nicht zur Verfügung steht. • Sie versuchen, ein laufendes Waschprogramm zu ändern.
	0	Das Programm beendet ist.
E		Weichspüler-Symbol: Der Weichspüler wird normal eingefüllt.
		Kein Weichspüler: Das Gerät füllt keinen Weichspüler ein.
F		Die Phasensymbole Wenn ein Programm eingestellt ist, leuchten alle Symbole der zum Programm gehörenden Phasen auf. Wenn das Programm startet, blinkt nur das Symbol der gerade ausgeführten Phase.. Wenn die Phase abgeschlossen ist, leuchtet das Symbol dauerhaft.
		Vorwäsche
		Hauptwaschgang
		Spülgang
		Schleudergang
G		Vorspülen

6 Vor der ersten Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Transportsicherungen entfernt wurden.
2. Stellen Sie sicher, dass ein Strom- und Wasseranschluss vorhanden ist.
3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Waschphase. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Füllen Sie eine geringe Menge Waschmittel in das Einspülfach für den Waschzyklus.
5. Stellen Sie ein Koch-/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

7 Programme

7.1 Programmtabelle

Die folgende Tabelle enthält die verfügbaren Programme und eine kurze Programmbeschreibung:

Programm Temperaturbereich[1]	Maximale Beladung[2]	Referenz Schleuderdrehzahl	Programmbeschreibung Art der Beladung und Verschmutzungsgrad.
Eco 40-60[3]	9,0 kg	1400 U/min	Weiße Baumwolle und farbechte Baumwolle. Normal verschmutzte Wäschestücke. Der Energieverbrauch wird reduziert und die Dauer des Waschprogramms verlängert, wodurch gute Waschergebnisse gewährleistet werden.
Cold	4,0 kg	1200 U/min	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
20°C	9,0 kg	1400 U/min	Baumwollgewebe. Niedrigtemperaturprogramm für leicht verschmutzte Kleidungsstücke oder Kleidungsstücke, die einmal getragen wurden.
Baumwolle 40 60 95	9,0 kg	1400 U/min	Weiße Baumwolle. Normal und leicht verschmutzt.[4]
Dampf Programm	-	-	Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschen, der verwendet werden kann, um Ihre getrocknete Wäsche zum Bügeln vorzubereiten oder Kleidungsstücke aufzufrischen, die einmal getragen wurden.[5] Dieses Programm reduziert Knitterfalten und Gerüche[6] und lockert die Fasern. Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm wird das Bügeln mühelos. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder eine lokale Fleckenentfernung. Dampfprogramme führen keinen hygienischen Zyklus durch. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht für das Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegehinweis „Nur chemische Reinigung“.
Handwäsche 40 °C	2,0 kg	1200 U/min	Maschinenwaschbare Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem Pflegesymbol „Handwäsche“.[7]
Desinfektion 71 65	9,0 kg	1400 U/min	Dieses Programm entfernt Hausstaubmilben und ähnliche Mikroorganismen. Das Programm führt einen automatischen Vorwaschgang aus.
Schleudern	9,0 kg	1400 U/min	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und Feinwäsche. Zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des Wassers aus der Trommel.
Spülen	9,0 kg	1400 U/min	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebe außer Wolle und sehr empfindlichen Geweben. Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl entsprechend der Art der Wäsche.
Mopp 80 71	9,0 kg	1400 U/min	Programm für Wischlappen, Arbeitskleidung und Sonderprogramm für Mikrofasern. Das Programm führt einen automatischen Vorwaschgang aus.
Pflegeleicht 30 40	4,0 kg	1200 U/min	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.

1. Bei angeschlossenem Warmwasser wird Warmwasser nur bei den Programmen Baumwolle, Synthetik, Mikrofaser und Desinfektion eingelassen, wenn die eingestellte Temperatur 40 °C oder höher ist.
2. Für ein optimales Ergebnis wird die für jedes Programm angegebene maximale Beladung empfohlen.
3. Gemäß der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission und dem ukrainischen Erlass 834/2023. Dieses Programm kann bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche reinigen, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar deklariert ist, zusammen im selben Waschgang
4. Ein Waschmittel mit Bleichmittel sollte verwendet werden.
5. Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Zyklus feucht sein. Trocknen Sie die Wäschestücke etwa 10 Minuten auf der Wäscheleine.
6. Das Dampfprogramm entfernt besonders intensive Gerüche nicht.
7. Während dieses Zyklus dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Es kann den Anschein haben, dass sich die Trommel nicht dreht oder sich nicht richtig dreht, dies ist jedoch bei diesem Programm normal.

Für die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und weitere Daten siehe das Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die energieeffizientesten Programme sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer durchgeführt werden.

7.2 Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Vorwäsche	Vorwäsche	Extra Spülen	Schleuderzeit	Kein Weichspüler	Zeitvorwahl
Eco 40-60				x		x
Cold			x	x		x
20°C	x	x	x	x	x	x
Baumwolle 40 60 95	x	x	x	x	x	x
Dampf Programm						x
Handwäsche				x	x	x
Desinfektion 71 65	x		x	x	x	x
Schleudern				x		x
Spülen			x	x		x
Mopp 80 71	x[1]	x	x	x	x	x
Pflegeleicht 30 40	x	x	x	x	x	x

1. Diese Option wird automatisch ausgeführt und kann nicht aus dem Programm entfernt werden.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme:

Programm	Universalpulver[1]	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Fein- und Wollwaschmittel	Spezialwaschmittel
Eco 40-60	o	o	o	–	–
Cold	–	o	o	–	–
20°C	o	o	o	–	–
Baumwolle	o	o	o	–	–
Handwäsche	–	–	–	o	o
Desinfektion	o	o	–	–	o
Mopp	–	–	–	–	o
Pflegeleicht	o	o	o	–	–

1. Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Waschpulver empfohlen.

o = Empfohlen

– = Nicht empfohlen

8 Optionen

8.1 Vorspülen

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorwaschgang ohne Waschmittel vor dem Waschen hinzuzufügen.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.2 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Verwenden Sie diese Option bei stark verschmutzter Wäsche.

Wenn Sie diese Option auswählen, verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.3 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.4 Schleuderzeit

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdauer reduzieren. Nach Erreichen der Mindestdauer (5 Sekunden) beginnt die Auswahl wieder mit der Höchstdauer.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.5 Kein Weichspüler

Drücken Sie diese Taste, um das Einfüllen von Weichspüler zu unterbinden.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

Drücken Sie die Taste erneut, damit wieder Weichspüler eingefüllt wird.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 30 Minuten bis zu 24 Stunden verzögern.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

9 EINSTELLUNGEN

9.1 Signaltöne

Es ertönen akustische Signale, wenn:

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie ein Programm wählen.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Wenn das Programm beendet ist.
- Wenn eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum Ein-/Ausschalten der akustischen Signale drücken Sie und 6 Sekunden lang gleichzeitig.

Hinweis!

Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt

9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten dieser Option die Tasten und gleichzeitig, bis die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet .

- Kindersicherung eingeschaltet:
- Kindersicherung ausgeschaltet:

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind gesperrt.
- Bevor Sie die Taste drücken: Das Gerät kann nicht starten.

Hinweis!

Ist das Gerät an einen Münzautomaten angeschlossen, wird die Kindersicherung 5 Minuten nach dem Programmstart automatisch eingeschaltet.

9.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten dieser Option und gleichzeitig, bis die Anzeige aufleuchtet/erlischt.

10 Täglicher Gebrauch

Warnung

Siehe das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

10.1 Beladen der Wäschereimaschine

1. Ziehen Sie am Griff, um die Gerätetür zu öffnen.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
4. Die Tür schließen.

Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Türdichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

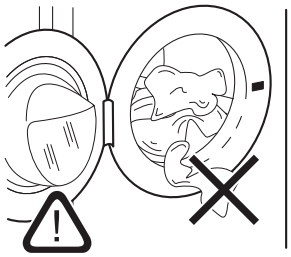


fig.X03521

10.2 Installieren der Klappe für Flüssigwaschmittel

- Öffnen Sie das Waschmittelfach.
- Setzen Sie die Klappe für Flüssigwaschmittel in das Fach ein.

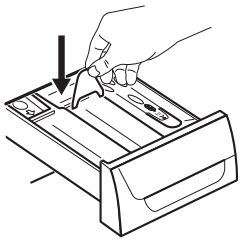


fig.X03522

10.3 Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.
3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

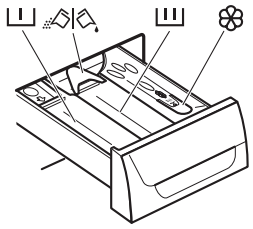


fig.X03523

10.4 Waschmittel-Einspülfächer

Vorsicht

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Waschmaschinen bestimmte Waschmittel.

Hinweis!

Halten Sie sich stets an die Anweisungen auf der Waschmittelpackung.

I	Waschmittelfach für die Vorwäsche.
II	Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
❀	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

10.5 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver

- Position A für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position B für Flüssigwaschmittel.

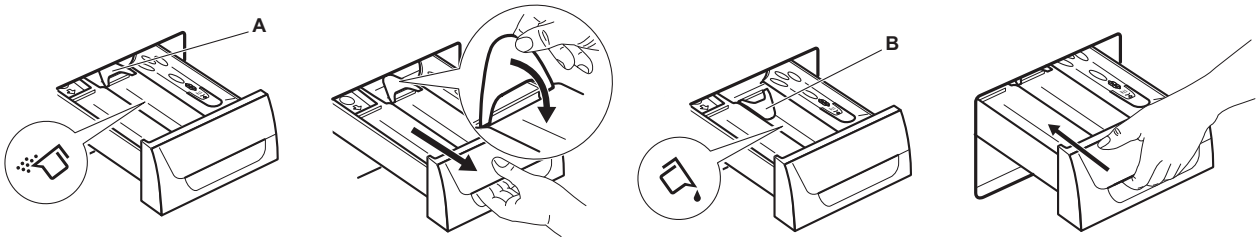


fig.X03528

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:

- Verwenden Sie keine gelartigen oder dickflüssigen Flüssigwaschmittel.
- Füllen Sie die Flüssigkeit nicht höher als bis zur MAX-Markierung ein.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

10.6 Einschalten des Geräts

Drücken Sie die Taste ⏻ , um das Gerät einzuschalten. Eine Tonfolge ist zu hören (falls eingeschaltet).

10.7 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
   - Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf. Eine Tonfolge ist zu hören (falls eingeschaltet).
   - Die Kontrolllampe der Taste blinkt.
   - Die Programmdauer und die Anzeigen der Programmphasen erscheinen im Display.
2. Ändern Sie ggf. die Schleuderdauer und fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

Hinweis!

Wenn Sie einen Fehler machen, erscheint im Display die Meldung Err.

10.8 Starten eines Programms

Drücken Sie die Taste ▷‖.

- Die Kontrolllampe der Taste ▷‖ hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
- Die Anzeige des aktuellen Waschgangs beginnt im Display zu blinken.
- Das Programm wird gestartet und die Tür verriegelt.
- Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs für eine kurze Zeit einschalten.

Hinweis!

Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- **Das Gerät passt die Programmdauer eventuell automatisch an die Beladungsmenge an.**
- **Das Display zeigt die neue Restlaufzeit an.**

10.9 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste „Zeitvorwahl” mehrmals, bis das Display die gewünschte einzustellende Zeitverzögerung anzeigt.

   Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf ◷.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste:
   - Das Gerät startet die Rückwärtszählung.
   - Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

   ### Hinweis!

   Sie können die Zeitvorwahl abbrechen oder ändern, bevor Sie die Start/Pause-Taste drücken. Abbrechen der Zeitvorwahl:
   - **Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um das Gerät in den Pausenmodus zu setzen.**
   - **Drücken Sie die Taste „Zeitvorwahl” so lange, bis das Display 0 anzeigt.**
   - **Drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut, um das Programm sofort zu starten.**

10.10 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um das Gerät in den Pausenmodus zu setzen.
   Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste „Zeitvorwahl” mehrmals, bis das Display 0 anzeigt.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut, um das Programm sofort zu starten.

10.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

Hinweis!

Ist das Gerät an ein Münzgerät angeschlossen, kann ein Programm nur bis zu 5 Minuten nach dem Programmstart unterbrochen werden. Danach wird automatisch die Kindersicherung eingeschaltet.

10.12 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Halten Sie die Taste ⏻ einige Sekunden gedrückt, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.

> ⚠ **Warnung** ⚠
>
> Hat das Gerät bereits Wasser eingefüllt, bleibt die Tür verriegelt.

2. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Hinweis!

Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein.

10.13 Am Programmende

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet. Im Display erscheint 0 .

Die Kontrolllampe der Taste ▷‖ erlischt.

Die Tür wird entriegelt.

1. Die Tür öffnen.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
3. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
4. Halten Sie die Taste ⏻ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

10.14 Option ABSCHALTAUTOMATIK

Über die Option ABSCHALTAUTOMATIK wird das Gerät in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu senken:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste ▷‖ drücken.
  Drücken Sie die Taste ⏻ , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach dem Start eines Waschprogramms.
  Drücken Sie die Taste ⏻ , um das Gerät wieder einzuschalten.
  Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

11 Tipps und Tricks

Warnung

Siehe das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

11.1 Die Wäschebeladung

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Beachten Sie die Waschanleitung auf den Pflegeetiketten der Textilien.
- Waschen Sie weiße und bunte Textilien nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie besonders hartnäckige Flecken mit einem Spezialwaschmittel.
- Waschen und behandeln Sie stark verschmutzte Flecken mit einem geeigneten Waschmittel, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken oder legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  – Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  – Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  – Drücken Sie die Taste „Start/Pause“. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissenbezüge zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Entleeren Sie alle Taschen und falten Sie die Wäschestücke auseinander.

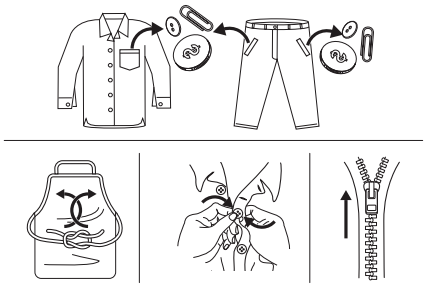


fig.X02963

11.2 Hartnäckige Flecken

Für bestimmte Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Es sind spezielle Fleckentferner erhältlich. Verwenden Sie spezielle, für den Fleckentyp und die Textilienart geeignete Fleckentferner.



fig.X02964

11.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und Menge des Waschmittels hängt ab von: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Arten von Waschmitteln.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen.
  - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist.
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.

- • Wenn Sie Waschmitteltabs oder - kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in die Waschmittelschublade.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse.
- Grauschleierbildung der Wäsche.
- Fettige Kleidung.
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung.
- Reduzierte Waschwirkung.
- Ungenügendes Spülen.
- Höhere Belastung der Umwelt.

11.4 Umweltschutzhinweise

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe das Kapitel „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die maximal mögliche Schleuderdrehzahl für das gewählte Waschprogramm ein, bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen. Das spart Energie beim Trocknen!

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Die Wasserhärte Ihres Trinkwassers können Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

Verwenden Sie die korrekte Menge des Wasserenthärters. Halten Sie stets die Anweisungen auf der Produktverpakkung ein.

12 Reinigung und Pflege

Warnung

Siehe das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade nach jedem Programm leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablauffilter reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

12.2 Entfernen von Fremdkörpern

Hinweis!

Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Teile festgebunden sind, bevor Sie das Programm starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (z. B. Metallklammern, Knöpfe, Münzen, usw.), die Sie möglicherweise in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel finden.

Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und geben Sie die Gardinen in einen Waschbeutel oder Kissenbezug. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

12.3 Reinigen der Außenflächen

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

Vorsicht

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Alkohol, keine Lösungsmittel oder sonstigen Chemikalien.

Vorsicht

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlorbasis.

12.4 Entkalken

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

Hinweis!

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12.5 Selbstreinigung

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.6 Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtung und entfernen Sie alle Fremdkörper von der Innenseite.

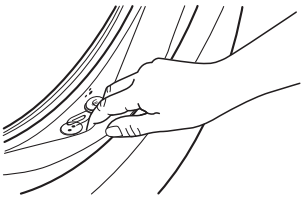


fig.X02965

12.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben. Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte.

Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.8 Reinigung der Waschmittelschublade

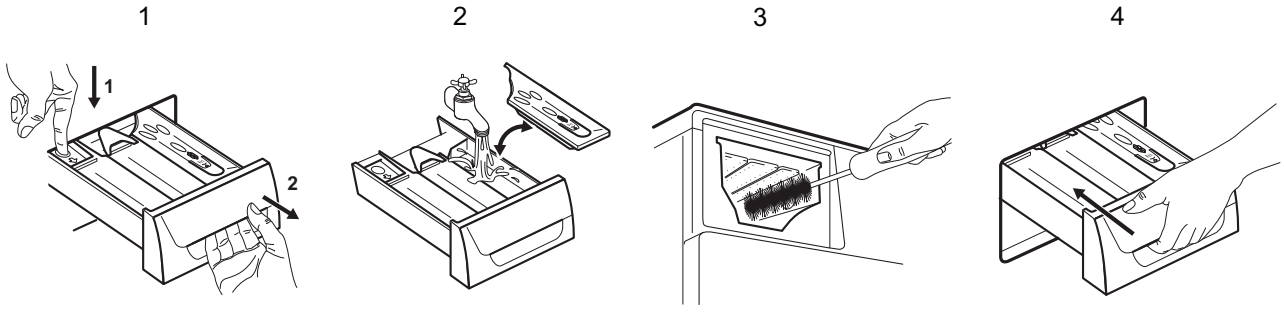


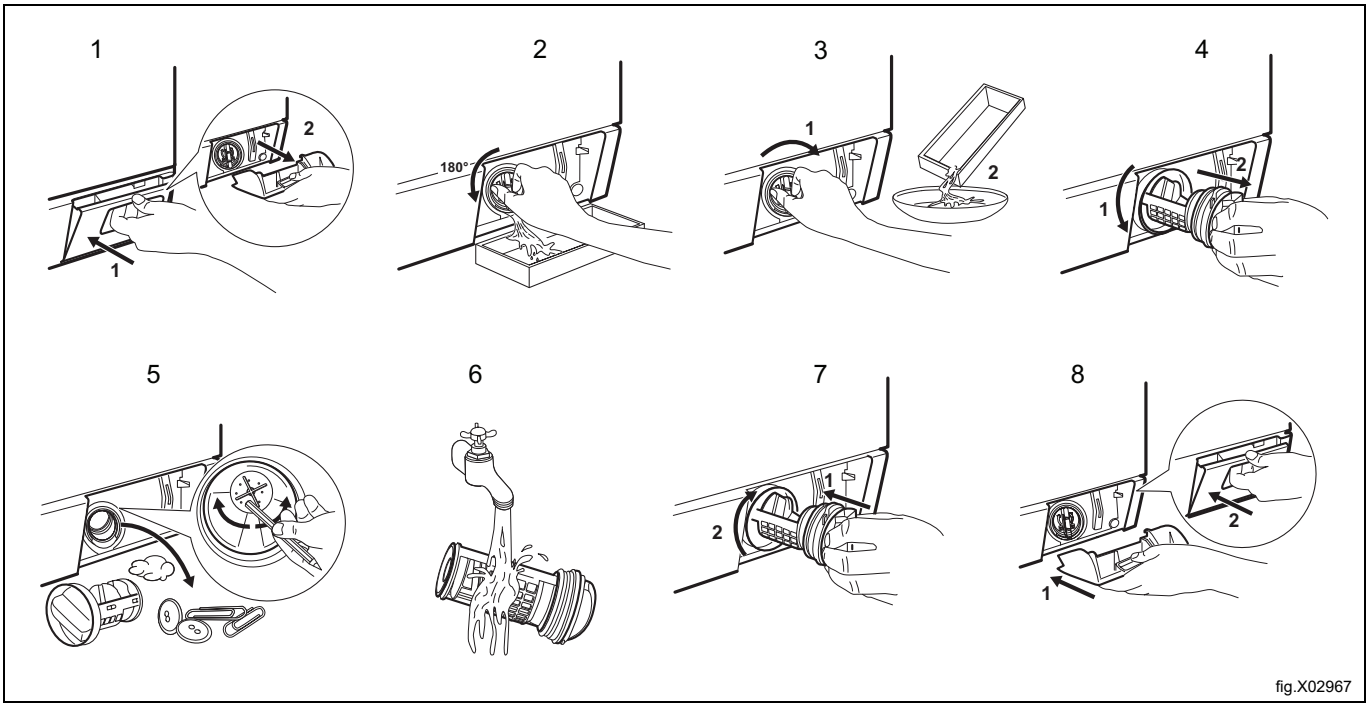
fig.X02966

12.9 Reinigung des Laugenfilters

Hinweis!
Reinigen Sie den Laugenfilter nicht, wenn das Wasser im Gerät erwärmt ist.

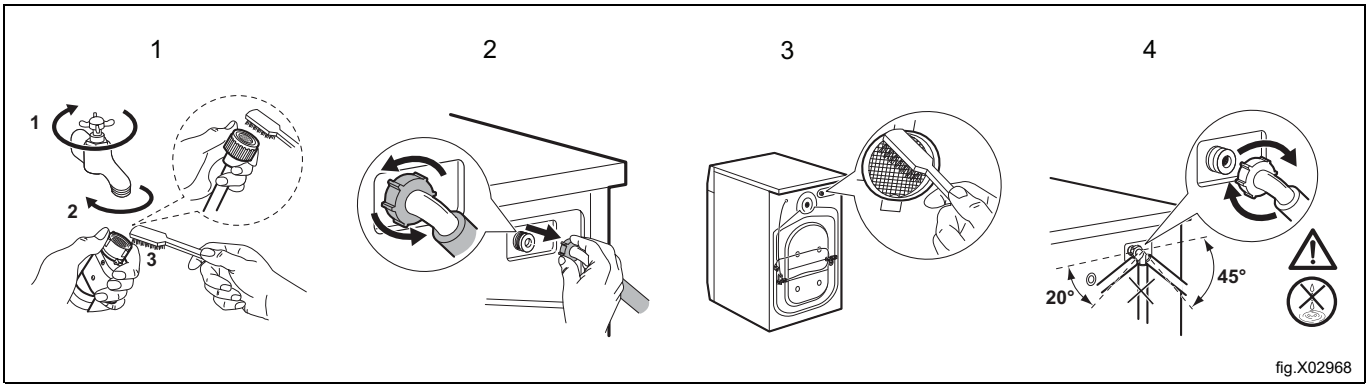
Hinweis!
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Hinweis!
Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis kein Wasser mehr herausfließt.



12.10 Reinigung der Zulaufschläuche und Filter der Absperrventile

Reinigen Sie regelmäßig beide Zulaufschläuche (für Warm- und Kaltwasser) und beide Filter der Absperrventile.



12.11 Notentleerung

Bei bestimmten Störungen kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen.

Wenn dieser Fall eintritt, führen Sie die Schritte (1) bis (9) unter „Reinigung des Laugenfilters“ aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

12.12 Vorsichtsmaßnahmen gegen Einfrieren

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Legen Sie die zwei Enden des Wasserzulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch ausfließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe das Notentleerungsverfahren.
5. Bringen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.



Warnung



Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Frostschäden.

13 Fehlersuche

Warnung

Siehe das Kapitel „Sicherheitshinweise“.

13.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe die Tabellen). Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Warnung

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an und die Taste ▷‖ kann kontinuierlich blinken:

Problem	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserversorgungsdruck nicht zu niedrig ist. Wenden Sie sich für diese Information an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter der Zulaufschläuche und die Filter der Ventile nicht verstopft sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Pflege und Reinigung“. • Stellen Sie sicher, dass die Wasserzulaufschläuche keine Knicke, Beschädigungen oder Biegungen aufweisen. • Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Wasserzulaufschläuche korrekt sind. • Dieses Problem kann auch durch einen verstopften Ablauf verursacht werden. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Auslauf des Spülbeckens nicht verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch keine Knicke oder Biegungen aufweist. • Dieses Problem kann durch einen verstopften Ablauf verursacht werden. Bitte wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. • Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. • Stellen Sie das Abpumpprogramm ein, wenn Sie ein Programm ohne Abpumpphase eingestellt haben. • Stellen Sie das Abpumpprogramm ein, wenn Sie eine Option eingestellt haben, die mit Wasser in der Trommel endet.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.

Wenn das Display andere Alarmcodes anzeigt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei einem anderen Problem mit der Waschmaschine finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Problem	**Mögliche Lösung**
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass ▷II berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu die Montageanleitung.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe das Kapitel „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Programm ausgewählt wurde, das mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Programm beendet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Dieses Problem kann durch eine Störung des Geräts verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt „Notentriegelung der Tür“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu die Montageanleitung. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu die Montageanleitung. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Das Programm ist kürzer als die angezeigte Zeit.	• Das Gerät berechnet je nach Wäscheladung eine neue Zeit.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein	• Vergewissern Sie sich, dass die LED-Lampe nicht ausgebrannt ist. Wenden Sie sich zum Austauschen der Lampe an den autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Gerätestörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Bevor Sie die Tür öffnen:

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass das Wasser und die Wäsche nicht heiß sind. Wenn nötig, warten Sie, bis sich Wäsche und Wasser abgekühlt haben.

Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie andernfalls, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass der Wasserfüllstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie wie folgt vor, um die Tür zu öffnen:

1. Drücken Sie die Taste ⏻ , um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.

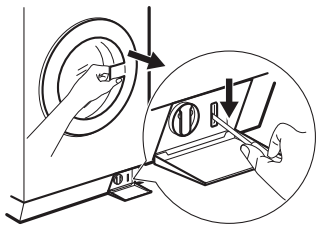


fig.X02974

5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür wieder.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

15 Verbrauchswerte

Hinweis!

Die Werte und die Programmdauer können je nach verschiedenen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsmenge und Wäscheart, Versorgungsspannung) abweichen und auch davon, ob Sie die Werkseinstellung eines Programms ändern.

15.1 Gemäß der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission und allen neuen begleitenden Normen in den kooperierenden Märkten (*)

Eco-Programm 40–60	kg	kWh	Liter	hh:mm	%[1]	°C	U/min[2]
Volle Beladung	9	0.820	55.0	3:40	52	35,0	1351
Halbe Beladung	4,5	0.540	45.0	2:35	52	33.0	1351
Viertelbeladung	2,5	0.185	38,0	2:30	52	23.0	1351

1. Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher das Geräusch und desto geringer die Restfeuchte.
2. Maximale Schleuderdrehzahl.

(*) UK-Verordnung zum Ökodesign für energieverbrauchsrelevante Produkte und zur Energieverbrauchskennzeichnung Verordnung 834/2023 der Ukraine; AS/NZS2040 und AS/NZS6400

Die Temperaturen und die Beladungen werden automatisch eingestellt und sind möglicherweise bei nicht allen Modellen sichtbar.

15.2 Allgemeine Programme

Hinweis!

Diese Werte dienen nur zur Orientierung.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%[1]	°C	U/min[2]
Baumwolle 95°C[3]	9	2.720	74.0	2:10	49	82.0	1400
Baumwolle 60°C	9	1.410	68,0	1:32	49	55.0	1400
Baumwolle 20°C[4]	9	0.140	66.0	1:12	49	20,0	1400
Pflegeleicht 40°C	4	0.490	34.0	1:00	35	40,0	1200
Pflegeleicht 30°C[5]	4	0.230	51.0	0:50	35	30,0	1200
Handwäsche 40°C	2	0.350	51.0	0:50	30	38,0	1200

1. Restfeuchte am Ende des Schleudergangs. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher das Geräusch und desto geringer die Restfeuchte.
2. Referenzanzeige der Schleuderdrehzahl.
3. Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
4. Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolle, Synthetik- und Mischgewebe.
5. Es dient auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

Verbrauchswerte bei Verwendung von Warmwasser:

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%[1]	°C	U/min[2]
Baumwolle 60°C	9	0.710	68,0	1:15	49	55.0	1400

1. Restfeuchte am Ende des Schleudergangs. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher das Geräusch und desto geringer die Restfeuchte.
2. Referenzanzeige der Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten:

Aus (W)	Standby (W)	Startverzögerung (W)
0,50	0,50	4,00

Die Zeit bis zum Ausschalt-/Standby-Modus beträgt maximal 15 Minuten.

16 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

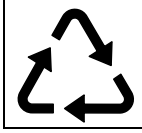


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekenn-zeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com